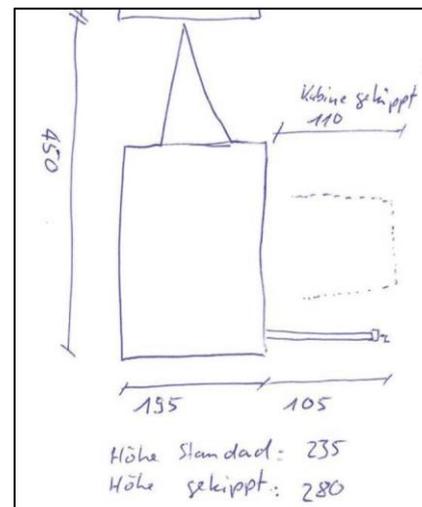


Bedienungsanleitung Kippkabine «SAFE AT WORK 2010»

1. Aufbau der Kabine

1.1 Platzbedarf

Vorgängig sollte ein geeigneter Platz ausfindig gemacht werden. Der Platzbedarf beträgt min. 4.5 m x 3.0 m, die Höhe unter Dach muss mindestens 2.9 m betragen.



1.2 Stromanschluss 400V

Die Kabine ist ausgerüstet mit einem 400V-Motor mit 5-poligem 16A Eurostecker. Es sind folgende Übergangsstücke dabei: T15, J15 5-polig. In der Kiste hat es eine Kabelrolle mit 25m Kabel. Als Absicherung reichen 10A (Standard im 230V-Netz). Der Neutraleiter muss zwingend belegt sein, was nicht der Fall ist, wenn ein Übergangsstück von 5- auf 4-polig eingesetzt wird.



Eine T15-Steckdose ist an vielen Orten vorhanden und reicht für den Antrieb vollkommen aus. Das entsprechende Übergangsstück verwenden!

1.3 Batteriebetrieb

Alternativ kann der ursprüngliche 12V-Antrieb eingesetzt werden, wenn keine passende 400V-Steckdose vorhanden ist. Im 12V-Betrieb ist jedoch der Kippvorgang langsamer. Die Anschlüsse befinden sich in Fahrtrichtung rechts vorne. Das Ladegerät ist bei längerem Betrieb unbedingt anzuschliessen.

Vorgehen:

1. Kippbrücke ganz absenken (Hydrauliksystem muss drucklos sein)
2. Hydraulikstecker umstecken von rot (400V) auf blau (12V)



3. Ladegerät CTEK (220V Stecker, schwarzes Kabel) einstecken



4. Steuerbirne mit schwarzem Kabel verwenden.

1.4 Einrichten

1. Anhänger gegen Wegrollen sichern.
2. Strom gemäss 1.2 oder 1.3 anschliessen
3. Kipprichtung bestimmen: Das Kippen ist auf beide Seiten möglich. Immer beide Bolzen (vorne + hinten) umstecken!



4. Rohre der Abstützungen hinten und vorne in Kipprichtung ausfahren und sichern. Falls die Kipprichtung gewechselt wurde, müssen die Rohre ganz entfernt werden und von der anderen Seite her eingeschoben werden. Wenn die Kippkabine an einer Wand platziert wird, müssen die Rohre vorgängig herausgezogen werden.



5. Stützen nach unten drehen und soweit senken, dass der Spalt bei den ineinandergeschobenen Rohren verschwindet.
6. Zugseil an der Blache lösen (in Fahrtrichtung hinten) und die Blache über der Kabine entfernen. Das geht am besten mit zwei Personen.
7. Seitenladen demontieren: der Seitenladen in Kipprichtung muss entfernt werden, aus optischen Gründen evtl. auch hinten. Achtung: die Läden so ablegen, dass sie nicht überfahren werden.
8. Tritt aus der Kabine nehmen und seitlich ganz an den Anhänger hinstellen.



9. Bedienungskabel abrollen: Die Kabine mit der 400V-Steuerbirne (gelbes Kabel) anheben. Dann kann das um den Öltank verstaute Kabel gelöst und abgerollt werden.



10. Sichtkontrolle: Bei dieser Gelegenheit auch gleich eine Sichtkontrolle der Antriebseinheiten durchführen
- Marderschäden
 - Ölverlust
 - ...
11. Kippkabine gegen Eingreifen sichern: Die Kabine muss gegen eingreifen von Dritten gesichert werden. Dazu hat es in der schwarzen Kiste vorne auf der Ladebrücke Scherengitter, die entsprechend aufgestellt werden können.



12. Testlauf: Die Kippkabine heben und senken. Bei kaltem Ölkreislauf mehrmals durchführen, bis das Öl warm ist. Am Anfang ist ein recht lautes, pfeifenartiges Geräusch möglich.
13. Nun ist die Kabine bereit zum Einsatz.

2. Bedienung

2.1 Steuerbirne

An der Steuerbirne sind die Knöpfe beschrieben. Beide Steuerbirnen (12V und 400V) sind gleich zu bedienen. Die Bedienung ist mit einer Totmannschaltung ausgerüstet: wird der Knopf nicht mehr gedrückt, stoppt der Kippvorgang.

Tipp: Um Zeit zu gewinnen, muss die Brücke nicht nach jedem Vorgang ganz abgesenkt werden.



2.2 Teilnehmer

Die Teilnehmer müssen sich vor dem Kippen anurten. Insbesondere **bei Kindern** ist das auch zu kontrollieren!



3. Abbau

Achtung: Alles so verstauen, dass es beim Fahren nicht verloren geht oder auf der Strasse zerstört wird.

3.1 Reihenfolge beim Abbau

1. Kabel der Steuerbirne aufrollen: Kabine nochmals anheben, Kabel um den Ölbehälter rollen und sichern. Anschliessend die Kabine ganz absenken, so dass das Hydrauliksystem drucklos ist! Die Steuerbirne selbst wird dann an der Frontseite des Anhängers verstaut.



2. Scherengitter zusammenschieben und in der Kiste ganz unten verstauen.
3. Den Tritt in der Kabine verstauen und sichern.
4. Blache über die Kabine stülpen. Die losen Enden der Seile müssen in Fahrtrichtung nach hinten zeigen. An dieser Stelle ist an der Blache ein roter Punkt.
5. Blachenseile spannen und einhängen. (Die Spanngurten erst am Schluss anbringen)
6. Stützen ganz hochschrauben und in die Vertikale drehen. Sicherung durch Drehbewegung lösen und Rohr einschieben. Sicherung wieder einklappen.

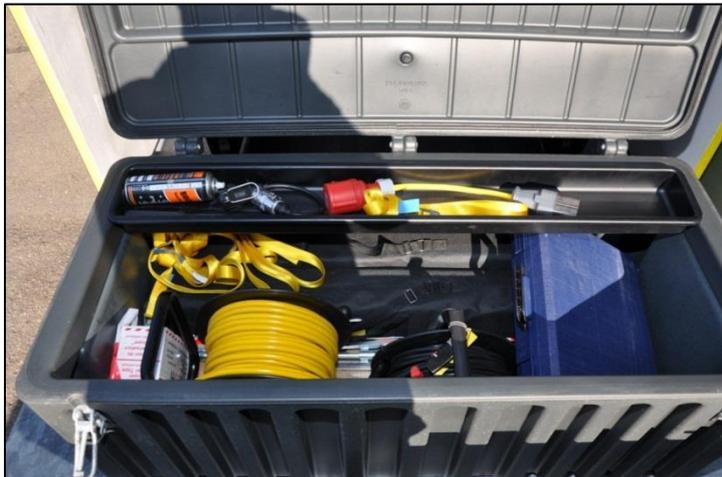


7. Seitenladen wieder montieren
8. Stromkabel ausziehen, Übergangsstücke entfernen, Kabelrolle aufrollen.

9. Stromkabel aufrollen und zusammen mit der Steuerbirne sichern. Evtl. Steuerbirne und Stecker mit einem Plastiksack gegen Verschmutzung schützen.



10. Alles restliche Material inkl. des blauen Ordners in der Kiste verstauen. Nicht vergessen: Allfällige Defekte notieren und auch an die BUL (Seppi Amrein) melden. Kiste mit den beiden Verschlüssen schliessen.



11. Blache mit vier Spanngurten vorne und hinten übers Kreuz sichern. Die unteren Ösen der Blache verwenden und nicht allzu fest spannen.



12. Losfahren!

4. Was finde ich wo?

4.1 Schwarze Kiste



- Kabelrollen 400 V und 230 V
- Werkzeug
- Übergangsstücke
- Schmerspray (ab und zu verwenden)
- Banner SAFE AT WORK
- Absperrmaterial
- Hebel für Handpumpe bei Notbetrieb

4.2 Antriebselemente

